Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

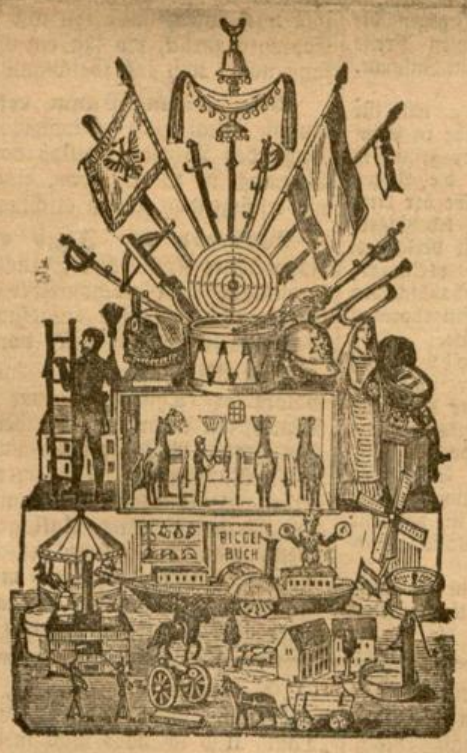
Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 191. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,80 | **Halver** Mittwoch, den 6. Dezember. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1905.**

Zu praktischen
Weihnachts-Geschenken
empfehle in schöner Auswahl
Regulateure, Wand- u. Taschenuhren
in allen gangbaren Arten.
Ferner **Gold- und Silberwaren. Uhrketten Trauringe, Ringe, Schlipsnadeln etc. etc.**
in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Ernst Alte, Uhrmacher, Halver.

Unterhalte ständiges Lager in

Dürkopp's Nähmaschinen
sowie anderen Systemen
zu sehr niedrig gestellten Preisen.
Teilzahlungen gern gestattet.
Rob. Hollweg, Schalksmühle.



Als passende
Weihnachtsgeschenke
empfehle:
Photographie-Albums
Portemonnaies und Zigarren-Etuis
Gesangbücher
mit Namen in Golddruck gratis.
Bilderbücher und Jugendschriften.
Gekleidete Puppen, Puppengestelle u. Puppenwagen.
Gesellschaftsspiele u. Bilderbaukasten
Zeichenkasten
mit und ohne Rechneinrichtung.
Sämtliche
Spielwaren
in größter Auswahl billigst
Carl Isenburg, Halver.

Zehn Minuten von Halver stehen noch zwei
Wohnungen
mit Land für je eine Ziege zu halten, auf Petrie zu vermieten.
Wo sagt die Expd. d. Blattes.

Eine fast neue
Milch-Centrifuge
(Melotte)
ist billig zu haben
Wilh. Schönnenberg,
Bracke b. Halver.

Als **Weihnachtsgeschenke** empfehle:
Cigarren in grosser Auswahl Tabak und Cigaretten, naturreine Rhein u. Moselweine, deutsche u. französis Rotweine. Südweine, Iamaica-Rum, Arac, Champagner, Punschessenzen, Cognac in allen Preislagen.
Ernst Neuser.

Südweine.
Malaga, Madeira, Portwein, Sherri, Valencia, Tokayer, Muskateller, Samos, Vino Vermouth u. s. w.
Deutsche und französische
Champagnerweine,
weiße und rote **Bordeauxweine deutsche Rotweine, Rhein- und Moselweine,**
nur empfehlenswerte Marken
á Flasche von **60** Pfg an.
Extra feinster
Kronen-Cognac, Medizinal-Cognac
u. s. w. empfiehlt
Frau E. Lausberg,
Halver.

Beste **elektr.**
Taschenlampen
zu Mk. **1.— u. 1.10, mit Linse Mk. 1.20**
Neu: haltbare Füllbatterien nur mit Wasser zu füllen **60 Pfg.**
Elektr. Klingeln
und Zubehör zum Selbstanlegen.
elektr.
Zimmerbeleuchtung
mit Accumulator.
Nähmaschinen
mit 5 Jahre Garantie billigst.
C. Gogarten, Halver.

Zu den bevorstehenden
Wasserleitungs- Anlagen
halte mich in allen vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.
Hausanschlüsse, Badeeinrichtungen, Klosettanlagen etc.
werden von mir bei Verwendung von nur gutem Material aufs sorgfältigste und gewissenhafteste prompt ausgeführt und leiste für alle Arbeiten volle Garantie. — Aufträge nehme schon jetzt entgegen.
Emil Bauckhage,
Klempner und Installateur.
Halver i. W.

Zollinhaltserklärungen
zu haben bei
Wilhelm Bell jr.

Zu bevorstehenden **Weihnachten** empfehle mein großes Lager in
Spiel- und Lederwaren
zu billigen Preisen.
Ad. Kammer, Oberbrügge.
NB., Durch vorteilhafte Einkäufe bei leistungsfähigen Fabriken bin ich in der Lage jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten.

Ernst Schmale, Halver
empfiehlt zu
Weihnachten
in reichhaltiger Auswahl sämtliche
Lederwaren
wie: **Damen-Handarbeits- u. Markttaschen, Portemonnaies u. Tressors**
Zigarrenetuis, Brieftaschen.
Ia. selbst angefertigte Schultornister.
Ferner **Bettvorlagen, Läufer, Wachstuche, Hosenträger, Gamaschen etc. etc.**
Zur **Polsterung von Sofa- und Sesselkissen** halte mich bestens empfohlen.

Spezial-Bettengeschäft.
Sie kaufen Ihre Betten am besten u. billigsten in dem
Spezial-Bettengeschäft Lüdenscheid
Poststraße 3. Wilh. Kiel.
Größtes Lager in **Bettfedern u. Daunen.** Gute **Bettfedern von 80 Pfg. an,** garantiert Staubfrei, eigene Dampfreinigungs-Maschine, prima Bettbarchente und Köper.
Große Auswahl in
Bettstellen u. Matratzen
sämtliche Sachen unter Garantie.
Man verlange Proben und Muster gratis.
Lieferung überallhin franko.

2000 Stück (2, 3 u. 4 Pfg.) Cigaretten
versende direkt und **portofrei** gegen Voreinsendung von Mk. **25.—**
5 Sorten je 20 Stück **portofrei** gegen Voreinsendung von Mk. **1.50**
Cigarettenfabrik „Mikado" Dresden 71 A.
Gegründet 1889. Handelsgerichtlich eingetragene Firma

Beilage zum Allgemeinen Anzeiger.

№ 191. Redaktion, Druck und Verlag von Wilh. Bell jr., Halver. Mittwoch, den 6. Dezember. 1905

Die Entwickelung der deutschen See-Interessen

im letzten Jahrzehnt bildet den Inhalt einer umfangreichen Denkschrift, die die Regierung dem Reichstage hat zugehen lassen, aus deren Ausführungen wir das Folgende wiedergeben.

Die deutsche Bevölkerung wächst jährlich um etwa 800 000 Köpfe. Im Auslande befinden sich 3 Millionen geborene Deutsche und 750000 Reichsangehörige.

Der deutsche Außenhandel hat sich 1894 bis 1904 im Werte von 7,3 Milliarden auf 12,2 Milliarden gehoben; im Gewicht um 60, im Werte um 66 Prozent. In den letzten 25 Jahren hat der deutsche Spezialhandel sich genau verdoppelt. Seine Hauptaufgaben sind die Einfuhr von Rohstoffen für industrielle Zwecke und den direkten Konsum sowie die Ausfuhr von Fabrikaten. Im letzten Jahrzehnt hat sich die Einfuhr von industriellen Rohstoffen um mehr als 1,5 Milliarden Mk., die Ausfuhr von Fabrikaten fast um 1,6 Milliarden Mk. gehoben, während die Einfuhr von Fabrikaten nur um etwa 400 Mill. Mk., die Ausfuhr von industriellen Rohstoffen um 600 Mill. Mk. stieg, die Nahrungs- und Genußmitteleinfuhr aber sich nur um 500 Mill. Mk., ihre Ausfuhr um 100 Mill. Mk. steigerte.

An der fortschreitenden Entwickelung des Seehandels sind alle Zweige der nationalen Produktion interessiert. Die Landwirtschaft mit ihren Nebengewerben ist an der Ausfuhr zur See mit einer Anzahl ihrer Produkte, namentlich Zucker, in hohem Grade unmittelbar beteiligt. Bei der Einfuhr ist sie vor allem an der Aufrechterhaltung der Zufuhr von Düngemitteln und Abfällen, sowie unter Umständen auch von Mais, interessiert. Noch größer ist das direkte Interesse der Industrie am Seehandel und am Seeverkehr. Es gibt keine große deutsche Industrie, die nicht für die Einfuhr von Rohstoffen oder die Ausfuhr von Fabrikaten in mehr oder minder großem Maße auf die See angewiesen wäre. Die meisten Industrien sind sogar nach beiden Richtungen hin interessiert. Eine Störung oder Gefährdung des deutschen Seehandels würde hinsichtlich der Zufuhren sowohl für den unmittelbaren Konsum als auch für die dauernde Erhaltung der Arbeitsgelegenheit in den einzelnen Gewerben ständig empfindlicher werden, die Arbeiterschaft doppelt treffen.

Der deutsche Seehandel vollzieht sich teils auf direktem Wege, d. h. über deutsche Häfen, teils auf indirektem Wege, d. h. über fremde Häfen. Für letztere Form sind die wichtigsten Durchgangsländer die Niederlande und Belgien. Durch sie hindurch bewegten sich im Jahre 1903 nach Deutschland Seeeinfuhren im Werte von mehr als 1,5 Milliarden Mk. und aus Deutschland Seeausfuhren im Werte von mehr als 700 Millionen Mk. Nicht viel weniger als ein Drittel des gesamten Seehandels wählte den indirekten Weg, vor allem die Rheinstraße.

Der Schiffahrtsverkehr der deutschen Häfen hat sich 1893/1903 von 27½ auf fast 42 Mill. Registertonnen, d. h. über 52 vom Hundert erhöht. Der Aufschwung Deutschlands im Weltseeverkehr schreitet beinahe viermal so schnell wie seine Bevölkerungszunahme fort; die Vermehrung des überseeischen Verkehrs der deutschen Häfen aber sogar beinahe sechsmal so schnell.

Verglichen mit dem Aufschwung des auswärtigen Seeverkehrs der übrigen seefahrenden Nationen, stellte sich derjenige Deutschlands mit den fremden Ländern ebenfalls recht günstig. Im Jahrfünft 1898/1903 war unter den großen seefahrenden Nationen die deutsche Entwickelung verhältnismäßig, Japan ausgenommen, die bei weitem lebhafteste.

Der Bestand der deutschen Kauffahrteiflotte hat sich in den 7 Jahren von 1898 bis 1905 um die Hälfte vermehrt, von 1,55 Millionen auf 2,35 Millionen Nettotonnen. Die hieraus sich ergebende Zunahme von 800000 Tonnen übersteigt die Zunahme des viermal längeren Zeitraums von 1871 bis 1898 um 170000 Tonnen. Die Zunahme der letzten 7 Jahre fällt ausschließlich auf Rechnung der Dampfschiffe, speziell der großen. Die Dampfertonnage hat sich in dieser Zeit verdoppelt.

Die Leistungsfähigkeit der Handelsflotte hat sich in 10 Jahren von 1895 bis 1905 von 3¼ Millionen auf 7⅔ Millionen Nettotonnen erhöht. In gleichem Verhältnis haben die Leistungsfähigkeit des deutschen Schiffsbaus und die Erweiterungen und Verbesserungen unserer Häfen zugenommen. Der geschätzte Wert der gesamten Hafenanlagen der wichtigen deutschen Seehäfen stieg von ¾ Milliarden 1897 auf über 1100 Millionen 1905 und wird sich in nächster Zeit weiterhin beträchtlich erhöhen.

Der Zweck der Denkschrift ist: darzutun, daß der Entwickelung der deutschen Seeschiffahrt entsprechend sich auch die Verstärkung der deutschen Kriegsflotte als eine unbedingte Notwendigkeit darstellt.

Berlin, 4. Dez. Gouverneur von Lindequist meldet, daß die Unterwerfung der Hottentotten unter folgenden Bedingungen vollzogen ist: 1. Abgabe von Gewehren, Munition und Pferden; 2. Zusicherung des Lebens mit Ausnahme der Mörder; 3. Das Vieh wird den Unterworfenen soweit belassen, als solches zum Unterhalt der Frauen und Kinder erforderlich ist; 4. Die Unterworfenen werden vorläufig nach Gibeon überführt.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 5. Dez Je näher das Christfest heranrückt, umsomehr gibt es noch zu tun, damit dasselbe würdig gefeiert werden kann. Lange vorher schon beginnt deshalb der einsichtige Mann, die verständige Frau mit den eigentlichen Weihnachtsvorbereitungen. Der Mann kann es nicht unterlassen, bei dieser Gelegenheit gleich erzieherisch auf seinen Nachwuchs einzuwirken, indem er mit wichtiger Miene sagt: „Na, Kinder, dann seid aber auch immer hübsch artig, denn sonst bringt Euch der Weihnachtsmann nichts, und einen Lichterbaum gibt es dann auch nicht." Solche und ähnliche Worte bleiben denn auch gewöhnlich nicht ohne den gewünschten Effekt. Die Kinder sind während der kommenden Zeit von unheimlicher Folgsamkeit, denn der Gedanke, zu Weihnachten vom Christkindlein etwa nicht bedacht zu werden, ist doch ein gar zu schrecklicher, und da beträgt sich die kleine Welt doch lieber einmal musterhaft — wenn's auch schwer fällt! „Nach Weihnachten können wir ja dann wieder unartig sein. Franz und Lieschen haben schon ihre Sparbüchse, in der das Kupfergeld bedenklich dominiert, einer gründlichen Revision unterzogen. Sie überlegen, was sie von diesem, ihnen unerschöpflich scheinenden Schatz für die lieben Eltern kaufen wollen, und es dauert gewöhnlich erst ziemlich lange, bis sie sich durch verschiedene Umfragen in den Geschäften davon überzeugt haben, daß ihre finanziellen Kräfte doch nicht zur Anschaffung dieses oder jenes Gegenstandes ausreichen, den sie sich so schön als Geschenk gedacht hatten. Schließlich aber findet sich aber doch etwas, das den Eltern unbedingt Freude machen muß. Lieschen erstieht für die Mama irgend eine kleine Tablettdecke, die sie mit mehr gutem Willen als Geschick und mit schreiend bunten Farben mühsehlich bestickt, und Franz hat sich bis zur Erwerbung eines Briefmarkenkästchens aus weißem Holz aufgeschwungen, das er nun, so gut es geht, mit Abziehbildern schmückt und dem er dann unter einem ziemlichen Aufwand von Lack noch einen glänzenden Ueberzug verleiht. Selbstverständlich werden diese und ähnliche Arbeiten in vermeintlich größter Heimlichkeit betrieben, und die lieben Eltern tun so, als ob sie von dieser emsigen Tätigkeit im Stillen gar nichts merkten, denn — in 2½ Wochen ist Weihnachten!

Halver, 5. Dez. Bei dem bevorstehenden Weihnachtspaketverkehr haben die Postanstalten auf folgende Punkte genau zu achten: Die Verpackung der Pakete muß fest und dauerhaft sein. Schwache Schachteln, Zigarrenkisten und dergleichen sind im allgemeinen zur Beförderung nicht geeignet und dürfen ausnahmsweise „auf Gefahr des Absenders" nur dann angenommen werden, wenn daraus Störungen für den Postbetrieb nicht zu besorgen sind. Die Päckereien müssen mit einer dauerhaften, deutlichen und vollständigen Aufschrift versehen sein, so daß nötigenfalls das Paket auch ohne die Postpaketadresse bestellt werden kann. Die Paketaufschrift muß alle wesentlichen Angaben der Postpaketadresse enthalten: demgemäß bei frankierten Paketen auch den Frankovermerk, bei Paketen mit Nachnahme den Betrag der Nachnahme sowie den Namen und Wohnort des Absenders, bei Eilpaketen den Vermerk durch Eilboten usw. Auch ist darauf zu sehen, daß der Bestimmungsort genau, deutlich und recht groß bezeichnet und daß bei Sendungen nach größeren Orten die Angabe der Wohnung des Empfängers, bei Paketen nach Berlin außerdem der Buchstabe des Postbezirks (N, O, S W) usw. sowohl auf der Postpaketadresse als auch auf dem Pakete selbst angegeben ist. Sofern der Name des Bestimmungsortes nicht leicht in die Augen fällt, ist er bei der Annahme

der Sendung mit farbigem Stifte zu unterstreichen. Die Paketaufschrift muß auf den Paketen selbst niedergeschrieben oder so haltbar befestigt sein, daß sie nicht während der Beförderung durch Zufall abgerissen oder abgestreift werden kann. Namentlich ist bei Anwendung sogenannter Fahnen zu prüfen, ob diese aus dauerhaftem Stoffe bestehen und gut befestigt sind. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung die Feuchtigkeit oder Fett absetzen, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt sein. Aeltere Aufschriften und Beklebezettel müssen beseitigt oder unkenntlich gemacht sein. Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 10. bis 25. Dezember im inneren deutschen Verkehr nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr ist zu empfehlen, während dieser Zeit in eigenem Interesse zu jedem Pakete besondere Begleitpapiere anzufertigen.

□ **Halver**, 5. Dez. Am vergangenen Sonntag hielt der Kaninchenzuchtverein für Halver und Umgegend seine letzte diesjährige Monatsversammlung ab. Der Besuch war ein guter. Nach verlesen des Protokolls und Genehmigung desselben wurde zur Tagesordnung übergegangen. Zunächst wurden einige neue Mitglieder aufgenommen. Anschließend wurden die inzwischen fertiggestellten Diplome und Statuten verteilt. Der nächste Beratungsgegenstand war das Winterfest. Dieser Punkt wurde bis zur nächsten Versammlung zurück gestellt. Der Vorsitzende zeigte hierauf der Versammlung einige gegerbte prachtvolle Kaninchenfelle, sowie 1 paar Damenschuhe aus Kaninchenleder. Gegen 7 Uhr erreichte die Versammlung ihr Ende.

× **Oeckinghausen**, 3. Dez. Die heutige stattgefundene Generalversammlung, die gut besucht war, wurde vom 1. Vorsitzenden eröffnet und geleitet. Zu Punkt 1 wurden 4 neue Mitglieder aufgenommen. Die nächsten beiden Punkte wurden schnell erledigt. Zu Rechnungsrevisoren wurden die Herren Emil Loewen und Wilh. Eicker gewählt. Der Bücherwechsel nahm nur kurze Zeit in Anspruch. Auf Antrag der Schalksmühler Mitglieder eine Versammlung daselbst abzuhalten, damit noch einige Anhänger der Kaninchenzucht für den Verein gewonnen würden, wurde für Monat Februar eine Versammlung in Schalksmühle in Aussicht genommen. Die Interessenten der Kaninchenzucht seien schon jetzt darauf aufmerksam gemacht. 7. Gründung einer Versicherungskasse. Dieser Antrag wurde vorläufig abgelehnt. Hierauf wurden 3 Kaninchen unter die Mitglieder verlost, wobei der Vereinskasse ein ansehnlicher Betrag zufloß. Der Druck der Statuten wurde bis auf weiteres vertagt. Unter Verschiedenes wurde beschlossen, die nächste Versammlung am 7. Januar im Lokale des Herrn Ernst vom Berg abzuhalten, verbunden mit Verlosung unter dem Weihnachtsbaum. Nach Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten, die von weniger allgemeinem Interesse waren, wurde die Versammlung geschlossen.

Meinerzhagen, 3. Dez. Heute fand im Lokale des Herrn H. Weischede hierselbst eine öffentliche Versammlung des Landwirtschaftlichen Vereins statt. Herr Ed. Kamphaus eröffnete in Abwesenheit des 1. Vorsitzenden eine gut besuchte Versammlung. Beschlossen wurde, eine neue Sorte Pflanzkartoffeln zu bestellen, weil sich die bisher gepflanzte Magnum bonum in letzter Zeit nicht besonders bewährt hat. Vorher soll jedoch die Landwirtschaftskammer um Proben gebeten werden. Es erfolgten aus der Versammlung zahlreiche Bestellungen. Nach Erledigung einiger weiterer Punkte wurde die Versammlung geschlossen.

Aus dem Kreise Altena, 4. Dez. Durch die Novelle zur preußischen Kreisordnung, die der Minister des Innern v. Bethmann Hollweg für die kommende Landtagssession vorbereitet, soll, wie die „Frankf. Z." erfahren haben will, den Städten, die mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen 25000 Einwohner haben (in Westfalen 30000, in der Rheinprovinz 40000) das Recht, aus dem Landkreise, dem sie bisher angehörten, auszuscheiden, erschwert werden. Falls diese Novelle Gesetz würde, so hätte dieses eine große Bedeutung für den Kreis Altena, indem dann die Stadt Lüdenscheid voraussichtlich noch viele Jahre im Kreisverbande bleiben und die Kreislasten mittragen muß, während nach dem jetzigen Stande der Dinge die Zeit für das Ausscheiden nicht mehr allzu fern liegen dürfte. Ein Ausscheiden der Stadt Lüdenscheid aus Kreisverbande würde die Kreislasten für den Rest des Kreises ganz bedeutend erhöhen. Man wird also diese Novelle in unserm Kreise mit verschiedenen Gesichtern betrachten; die Stadt Lüdenscheid wird nicht angenehm davon berührt werden, während der übrige Teil des Kreises sie mit Freuden begrüßen wird.

Milspe, 2. Dez. Gestern abend fand eine gemeinsame Sitzung der der Kommunalvertretungen von Gevelsberg, Voerde und Milspe statt, in der endgiltig der Bau einer elektrischen Straßenbahn zwischen den genannten Orten beschlossen wurde. Die Garantie wird von den drei Gemeinden übernommen. Zur Einforderung von Projekten wurde eine Kommission gewählt, die in der nächsten Sitzung, welche innerhalb von 10 Tagen stattfindet, Mitteilungen über das Erreichte machen soll. Die Arbeiten sollen unverzüglich in Angriff genommen werden.

Der Sauerländische Gebirgs-Verein.
hat eine neue Haupt-Wegekommission gebildet, die zur Zeit mit der Bezeichnung der Haupt-Wegestrecken beschäftigt ist. Bis zum 1. Mai 1906 sollen folgende große Wanderstraßen mit einer einheitlich durchgeführten Bezeichnung versehen sein:

1. Hagen-Brilon. Es werden folgende Hauptpunkte berührt: Hohenlimburg, Altena, Balverwald, Hönnetal, Herdringen, Arnsberg, Lattenberg, Hirschberg, Stimmstamm, Plackweg, Brilon.

2. Brilon-Siegen. Hauptpunkte: Bruchhausersteine, Niedersfeld, Altenberg, Hohenleye, Berleburg, Laasphe, Lahnhof, Siegen.

3. Hagen-Biedenkopf. Hauptpunkte: Breckerfeld, Ennepetalsperre, Halver, Rönsahl, Lingesertalsperre, Gervershagen, Gummersbach, Bergneustadt, Drolshagen, Olpe, Crombach, Kindelsberg, Hilchenbach, Lahnhof, Laasphe, Biedenkopf.

4. Mülheim a. d. Ruhr-Hönnetal (mit Anschluß nach Brilon) Hauptpunkte: Kettwig, Werden, Hügel, Hespebachtal, Bosnacken, Nierenhof, Schulenberg, Niedersprockhövel, Hiddinghausen, Zeche Trappe, Volmarstein, Wetter, Harkortberg, Herdecke, Sonnenstein, Hohensyburg, Westhofen, Garenfeld, Reh. Henkhausen, Humpferturm, Letmathe, Dechenhöhle, Eisernes Kreuz, Iserlohn, Westig, Sundwig-Felsenmeer, Deilinghofen, Brockhausen, Feldhofhöhle, Hönnetal (Fortsetzung nach Brilon siehe Nr. 1).

5. Iserlohn-Siegen. Hauptpunkte: Dunnenhöfer, Wixberg, Altena, Bergfeld, Versetal, Hechtensiepen, Hohe Molmert, Plettenberg, Schwarzenberg, Heiligenstuhl, Finnentrop, Dünschede, Niederheiden, Bilstein, Einsiedelei, Welschenest, Hilchenbach, Weidenau, Siegen.

6. Hagen-Wildungen. Hauptpunkte: Dahl, Priorei, Dahlerbrück, Schalksmühle, Oedental, Lüdenscheid, Homert, Versetalsperre, Nordhelle, Attendorn, Altenhundem, Oberhundem, Jagdhaus, Kühhude, Hoheleye, Neuastenberg, Mollseifen Züschen, Bollerberg, Kaltenscheid, Medelon, Dalwigstal, Altenlotheim, Wildungen.

7. Arnsberg-Halver. Hauptpunkte: Hellefeld Klosterbrunnen, Wildewiese, Affeln, Neuenrade, Werdohl, Lüdenscheid, Brügge, Halver.

8. Arnsberg-Olpe. Hauptpunkte: Sundern, Klosterbrunnen, Röhrenspring, Fretter, Elspe, Halberbracht, Meggen, Einsiedelei, Olpe.

9. Lüdenscheid-Siebengebirge. Hauptpunkte: Bollwerk, Kierspe, Lingesertalsperre, Marienheide, Schloß Gimborn, Berghausen, Ründeroth, Much usw. (Die weitere Strecke übernimmt der Oberbergische Gebirgsverein bis zum Siebengebirge.)

10. Warstein-Hilchenbach. Es werden folgende Punkte berührt; Bestenig, Wasserfall, Bödefeld, Hunau, Fredeburg, Wormbach, Jagdhaus, Oberhundem, Hilchenbach.

11. Altena-Waldbröl.

12. Gummersbach-Siegen. Diese beiden Wegestrecken Nr. 11 und 12 sollen eventl. erst nach Fertigstellung obiger zehn Hauptstrecken im einzelnen festgelegt und bezeichnet werden.

H. Hettlage, Hagen i. W.
Elberfelderstr. 53.
Größtes Spezialgeschäft für
Herren- u. Knaben-Kleidung.
Unerreichte Auswahl in **Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hosen**
Billigste Preise.

Bekanntmachung.

Die hiesige **Amts- und Gemeindekasse ist am Donnerstag, den 7. Dez. geschlossen.**

Halver, den 4. Dezember 1905.

Der Amtmann, Thomas.

Amtl. Bekanntmachung.

Die revidierte und festgestellte Rechnung der evang. Schulkasse Meinerzhagen pro 1904 liegt 14 Tage hindurch bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Meinerzhagen, den 1. Dez. 1905.

Der e. Amtmann:

Graf von Haslingen.

Tüchtige

Fallhammerschmiede

finden Beschäftigung bei

Wilh. Lüsebrink, Halver.

Suche für meine **Buchdruckerei** und mein **Kontor** je einen

Lehrling.

Gute Schulbildung erwünscht.

Wilhelm Bell jr., Halver.

Salz.

Ia. **Königsborner Siedesalz**

1/1	Sack	200	Pfd.	Kochsalz	M. 16.50
1/2	„	100	„	„	„ 8.40
1/4	„	50	„	„	„ 4.35
1/2	„	100	„	Tafelsalz	„ 8.50
1/2	„	100	„	Viehsalz	„ 2.50

A. Schäckermann, Halver.

Zu **Weihnachtsgeschenke** empfehle

photogr. Apparate

u. Bedarfsartikel

Rud. Johann, Carthausen.

Haselnüsse, Wallnüsse, Pfeffernüsse, Prinzessmandeln, Traubenrosinen, Tafel- u. Haushalts-Chokoladen Feigen,

verschiedene Sorten

Caces, Eis- u. Vanille-Waffeln

empfiehlt

Ernst Neuser, Halver.

Neue

Marinaden, russ. Kron-Sardinen, Bismarckheringe Berliner Rollmops

frische

Salzheringe marinierte Heringe

empfiehlt

Ew. Studberg, Halver.

Himbeer-Syrup, Lemon-Squash, Rhein- u. Moselweine, deutsche u. franz. Rotweine. Süd- u. Krankenweine, Champagner. Jamaica-Rum, Cognac

in allen Preislagen,

Lohmann's Ruhrperlen, Wurm's Magendoktor

empfiehlt

Ernst Neuser, Halver.

Buch über die **Ehe**

von Dr. Retau m. 39 Abb. statt M. 2.50 nur M. 1. Preisl. üb. int. Bücher grat.

R. Oschmann, Konstanz N. 4.21

Photographie „Germania"

Hagen
nur Elberfeldertsrasse **31.**

12

Visitbilder	. . . . .	**1,90 Mark**
Kabinetbilder	. . . .	**4,90** „
3 Stück grosse Familienbilder		**11,00** „

Vergrösserungen schon von **5** Mark an nach jedem Bilde; bei Eintritt der Dunkelheit findet die Aufnahme bei künstlichem Licht statt.

Garantie für tadellose Haltbarkeit der Bilder.

Wilhelm Bell jr., Halver

Kurz-, Galanterie-, Schreibwarenhandlung.

Fernsprecher Nr. 42.

Einer geehrten Kundschaft hiermit zur Nachricht, dass ich in meinem Geschäft eine neue Abteilung für

Nickelwaren aller Art

eröffnet habe und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

Hochachtend

Wilhelm Bell jr.

NB. Nicht vorrätige Gegenstände können schnellstens beschafft werden. Illustrierter Katalog gern zu Diensten.

Wirklich **gute** aber trotzdem **billige**

Pianinos

liefert die Firma

Carl Schmitt, Hagen i. W.

Mit nur **allerersten** Preisen ausgezeichnete Fabrikate. Beliebige Ratenzahlungen **ohne** Anzahlung u. ohne Preiserhöhung. Höchster Rabatt bei Barzahlung, langjährige Garantie, Franko Lieferung Auf Wunsch Probelieferung.

Illustrierter Katalog gern zu Diensten.

Carl Schmitt, Hagen i. W., Elberfelderstraße 69.

Gegründet 1875.

Laden-Einrichtungen

Kontor-Einrichtungen

Wirtschafts-Einrichtungen

Schul-Einrichtungen

fabriziert als Spezialität

Max Clever, mechanische Tischlerei.

Halver.

Limburger-
Holländer-
Gouda-
Tilsiter-
Edamer-
Schweizer-

Käse

Ia Mettwurst
Plockwurst
Cervelatwurst
hiesiges Schmalz
und Speck

Ernst Neuser, Halver.

Der

Pferdeversicherungs-Gesellschaft Halver

sind sämtliche versicherte Pferde zur Nachtaxierung vorzuführen wie folgt: Am Mittwoch den 13. Dezbr. cr. morgens 9 Uhr, aus der Bauerschaft Halver und Lausberge, um 10 Uhr, aus der Bauerschaft Glörfeld und Kamscheid, 10½ Uhr aus der Bauerschaft Oeckinghausen und Eikhofen, um 11½ Uhr aus der Bauerschaft Bergfeld und Bommert. Sammelplatz in dem Posthauserhofe in Halver. Am Donnerstag den 14 Dezbr. cr. morgens 10 Uhr für Ehringhausen in Oberbrügge vor dem Bahnhofe, um 2 Uhr nachmittags in Schalksmühle vor der Wirtschaft Müller. Neue Aufnahmen können ebenfalls in diesen Terminen stattfinden. Diejenigen Versicherten, welche ihre Pferde in obigen Terminen nicht vorführen, haben für einen nochmaligen anberaumten Nachtaxierungstermin die entstehenden Kosten zu bezahlen.

Die Bezirksvorsteher und Taxatoren müssen anwesend sein. Um allseitiges pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Turnverein Oeckinghausen.

Samstag, den 9. Dezember
abends 9 Uhr

Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Rechnungsablage
3. Umänderung § 9 der Statuten.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Festangelegenheit.
6. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Junggesellenverein
Einigkeit Heesfeld.

Sonntag, den 10. Dezember
nachmittags 4 Uhr

Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Festangelegenheit.
4. Verschiedenes.

Wegen wichtiger Angelegenheit der Tagesordnung ist unbedingtes Erscheinen erforderlich.

Der Vorstand.

Milchversandtscheine

liefert billigst

Wilhelm Bell jr., Halver.

Dankbarkeit

zwingt mich, gern und unentgeltlich **Hals-, Brust- u. Lungenleidenden** jeglicher Art mitzuteilen, wie ich durch ein einfaches, billiges und erfolgreiches Naturprodukt von meinem qualvollen Leiden befreit worden bin.

Lehrer **Baumgartl** in Krammel bei Aussig (Elbe).

M.-G.-V. Thalia
Bergfeld.

Mittwoch, den 6. Dezember
abends 9 Uhr

Chorstunde.

Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Freiw. Feuerwehr
Neuenhaus.

Sonntag, den 10. Dezember cr.
nachmittags 5 Uhr

General-Appell

in sämtlichen Ausrüstungsstücken.

Anzug Tuchrock.

Es wird dringend um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder gebeten.

Die am Erscheinen unbedingt verhinderten Mitglieder müssen ihre Ausrüstungsstücke durch Vertreter vorzeigen lassen.

Das Kommando.

M.-G.-V. „Sängerbund"
Schalksmühle.

Donnerstag, den 7. Dez.
abends 9 Uhr

Chorstunde

Vollzähliges Erscheinen ist dringend erforderlich.

Der Vorstand.

Laubsäge-Artikel.

Laubsägebogen Sägen, Drillbohre, Laubsägetischchen, Laubsägeholz, Laubsäge-Vorlagen, Kerbschnitzmesser u. s. w.

empfiehlt

Wilhelm Bell jr.,
Halver.

Apfelsinen 10 Stück 45 Pfg. u. 10 Stück 95 Pfg Weintrauben, Aepfel, Birnen, Citronen, Neue Haselnüsse, Krachmandeln, geschälte Mandeln, Feigen, Datteln, Traubenrosinen, Bisquits, Cakes, Waffeln, Pralinees, Bonbons, Schokoladen, Kakao, Thee, Gelatine Vanille, Zitronat, Zitronenessenz, Backpulver, Puddingpulver, Backmehl, u. feinstes Blütenmehl, diverse Gewürze, Mohnoel, Tafeloel, Olivenoel, div. Knorrs, Präparate, Tabak, Cigarren, Cigarretten

empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.

Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren, Wäsche Konfektion und Ausstattungen.